



Wie du schon gelesen hast, nenne ich meine

Eltern Paps und Mams. Und meine Geschwister tun das auch. Ich habe zwei davon: eine kleine Schwester, die heißt Elfe und ist sieben Jahre alt, und einen sehr kleinen Bruder, der heißt Jimmie und ist fünf. Ich selbst bin zwei Jahre älter als Elfe, den Rest kannst du dir selber ausrechnen.

Unsere Namen waren ein echtes Problem, als wir vor fünf Jahren von der Stadt aufs Land gezogen sind. In dem Dorf, in dem wir wohnen, heißen die ältesten Söhne nämlich praktisch alle Josef und die Mädchen Maria, Annemarie oder Johanna. Dagegen klingen Jimmie, Elfe und Juni ganz schön komisch. Aber irgendwie passt das zu uns, denn wir Rosenglücks sind ja auch sonst ein bisschen komisch und besonders.

Da ist zum Beispiel die Sache mit meinen Augen: Die sind so besonders, dass ich vielleicht mal berühmt werde: Das linke Auge

ist hellblau und das rechte hellblau mit Grünstich. Verrückt, oder? Aber der Arzt sagt, es ist keine Krankheit und niemand muss sich Sorgen machen. Ich kann mit diesen komischen Augen auch alles gut sehen und mag sie sehr. Genau wie meine Haare. Die sind nämlich nicht einfach blond. Irgendjemand hat da noch ein bisschen Rot reingemischt. Paps behauptet, dass er das war, weil er bei den Malfarben noch etwas übrig hatte. Ich glaube, das erfindet er, aber ich weiß auch nicht, woher das Rot sonst kommen soll.

Mein sehr kleiner Bruder Jimmie ist nur semmelblond. Seine zwei hellblauen Augen wurden ganz ohne Grünstich zusammengebaut. Und meine kleine Schwester Elfe fällt – na logo – wie immer total aus der Reihe: Sie hat schwarze Haare, grüne Augen und es ist echt nicht normal, wie bockig die sein kann. Sicher hoffst du jetzt, dass wenigstens mit meinem kleinen Bruder Jimmie alles normal ist.

Fehlanzeige! Bei Jimmie ist das Komische, dass er schon lesen kann, obwohl das verboten ist, weil er erst im Herbst in die Schule kommt. Und noch etwas ist besonders an meinem sehr kleinen Bruder: Er hat oft Sachen an, die aussehen wie vor hundert oder tausend Jahren – so Hemden und Mützen und Hosen wie der Michel von Lönneberga. Das macht er, seit wir letztes Jahr im Urlaub im echten Lönneberga waren.



Aber jetzt mal wieder zurück zu den wichtigen Sachen: Unsere ganze Familie heißt Rosenglück, auch Paps und Mams. Ich finde das einen okayen Nachnamen, obwohl Rosen nicht so richtig mein Fall sind. Gänseblümchen mag ich lieber, weil die nicht so piken. Aber